



Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

**Finanzmarktteilnehmer:
WWK Lebensversicherung a. G.
LEI: 529900A1ZTQJ44D23A10**

Stand: Juni 2025

Zusammenfassung

Die WWK Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (a. G.) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die WWK Lebensversicherung a. G. fungiert als Obergesellschaft des WWK-Konzerns. Nachfolgend wird daher synonym von der WWK Lebensversicherung gesprochen. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der WWK Lebensversicherung a. G. Diese Erklärung bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024.

Jede Investitionsentscheidung kann sich auf Nachhaltigkeitsfaktoren auswirken. Dieser Begriff umfasst Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die WWK Lebensversicherung ist als Finanzmarktteilnehmer nach der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung) und der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 verpflichtet, über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen zu berichten. Diese werden auch als Principal Adverse Impacts, kurz „PAI“ bezeichnet.

Diese Erklärung berücksichtigt die gesamte Kapitalanlage der WWK Lebensversicherung. Darin enthalten sind auch die Anlagen unserer Kunden im Zusammenhang mit fondsgebundenen Versicherungsprodukten, die mit etwa 50 % einen erheblichen Anteil unserer Kapitalanlage ausmachen. Da die Investitionsentscheidung allein bei den Kunden liegt, beschränkt sich die Steuerungsmöglichkeit der WWK Lebensversicherung darauf, ein geeignetes Spektrum an Fonds zur Auswahl anzubieten.

Die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden anhand von Indikatoren messbar gemacht. Für die Kapitalanlagen der WWK Lebensversicherung wurden die 18 sogenannten Pflichtindikatoren aus der Delegierten Verordnung (Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren sowie Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung), sowie zwei zusätzliche Indikatoren zur Darstellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen festgelegt. Da wir aktuell neben den 18 Pflichtindikatoren noch keinem PAI eine herausragende Rolle in unserem Anlageportfolio beimessen, haben wir uns bei den Wahlindikatoren für PAIs aus dem Bereich Emissionen und Menschenrechte mit einer möglichst hohen Abdeckung in unserem Bestand entschieden.

Unser Ziel ist es, eine gute Datenqualität und Datenabdeckung zu erreichen. Hier konnten wir bereits deutliche Verbesserungen erzielen. Für eine aktive Steuerung der PAI ist es jedoch erforderlich, die Abdeckungsquote und die Datenqualität weiterhin zu erhöhen.

Summary

The WWK Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (a. G.) considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The WWK Lebensversicherung a. G. acts as the parent company of the group. In the following, therefore, the term 'WWK Lebensversicherung' is used synonymously. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of WWK Lebensversicherung a. G. This statement covers the reference period from 1 January 2024 to 31 December 2024.

Every investment decision can have an impact on sustainability factors. This term includes environmental, social and employee issues, respect for human rights and the fight against corruption and bribery. As a financial market participant, WWK Lebensversicherung is obliged under Regulation (EU) 2019/2088 (Disclosure Regulation) and Delegated Regulation (EU) 2022/1288 to report on the most significant adverse impacts of its investment decisions. These are also referred to as Principal Adverse Impacts, or 'PAI' for short.

This statement considers the entire capital investment of the WWK Lebensversicherung. This also includes our customers' investments in connection with unit-linked insurance products, which account for a significant proportion of our capital investment at around 50 %. As the investment decision lies solely with the customers, the control of WWK Lebensversicherung is limited to offering a suitable range of funds to choose from.

The adverse impacts on sustainability factors are made measurable using indicators. For WWK Lebensversicherung investments, the 18 so-called mandatory indicators from the Delegated Regulation (climate indicators and other environmental indicators, as well as indicators in the areas of social affairs and employment, respect for human rights, and combating corruption and bribery) were defined, along with two additional indicators to represent the most significant adverse impacts. As we do not currently assign any PAI a prominent role in our investment portfolio in addition to the 18 mandatory indicators, we have opted for optional indicators for PAIs in the areas of emissions and human rights with the highest possible coverage in our portfolio.

Our goal is to achieve good data quality and data coverage. We have already made significant improvements in this area. However, in order to actively manage the PAI, it is necessary to continue to increase the coverage rate and data quality.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Einheit	Auswirkungen [Jahr 2024]		Auswirkungen [Jahr 2023]		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			Wert	Coverage	Wert	Coverage		
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN								
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	tCO ₂ eq	469.094,27	72,28	495.731,02	65,13	Die Coverage der Treibhausgasemissionen ist deutlich auf über 70% gestiegen. Im gleichen Zeitraum nahm die Summe der Marktwerte der Kapitalanlagen um 9,1% zu. Dies führte zu einer Erhöhung der gesamten Treibhausgasemissionen. Im Berichtszeitraum wurden ausgewählte Investitionen getätigt bzw. Commitments abgegeben, die zur Dekarbonisierung beitragen, z.B. Fonds mit Fokus auf erneuerbare Energien. Im nächsten Bezugszeitraum sind weitere Investitionen in diesem Bereich geplant. Ein zentraler Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Punkte sollen auch im kommenden Berichtszeitraum verbessert werden.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	tCO ₂ eq	80.266,09	70,75	86.812,52	64,92	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	tCO ₂ eq	2.748.781,20	70,66	2.559.914,62	63,43	
		THG-Emissionen insgesamt	tCO ₂ eq	3.580.196,88	70,28	3.029.090,11	61,88	
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	tCO ₂ eq / investierter Mio. EUR	353,10	70,28	351,7	61,88	Der CO ₂ -Fußabdruck ist im Betrachtungszeitraum gering gestiegen, während sich die Abdeckung signifikant auf über 70% erhöhte. Im Berichtszeitraum wurden ausgewählte Investitionen getätigt bzw. Commitments abgegeben, die zur Dekarbonisierung beitragen, z.B. Fonds mit Fokus auf erneuerbare Energien. Im nächsten Bezugszeitraum sind weitere Investitionen in diesem Bereich geplant. Ein zentraler Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Punkte sollen auch im kommenden Berichtszeitraum verbessert werden.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	tCO ₂ eq / Unternehmensumsatz in Mio. EUR	643,36	70,79	656,09	65,54	Die THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird ist um 1,9% gesunken, die Abdeckung erhöhte sich deutlich auf über 70%. Im Berichtszeitraum wurden ausgewählte Investitionen getätigt bzw. Commitments abgegeben, die zur Dekarbonisierung beitragen, z.B. Fonds mit Fokus auf erneuerbare Energien. Im nächsten Bezugszeitraum sind weitere Investitionen in diesem Bereich geplant. Ein zentraler Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Punkte sollen auch im kommenden Berichtszeitraum verbessert werden.

4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Prozent (%)	6,20	75,09	6,02	68,39	Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, erhöhte sich leicht, während die Abdeckung sich deutlich auf über 75% erhöhte.	Im Berichtszeitraum wurden ausgewählte Investitionen getätigt bzw. Commitments abgegeben, die zur Dekarbonisierung beitragen, z.B. Fonds mit Fokus auf erneuerbare Energien. Im nächsten Bezugszeitraum sind weitere Investitionen in diesem Bereich geplant. Ein zentraler Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Punkte sollen auch im kommenden Berichtszeitraum verbessert werden.
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen.	Prozent (%)	51,75	59,22	54,71	48,57	Der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen wurde im vergangenen Jahr deutlich reduziert und gleichzeitig die Abdeckung von 48,57% auf 59,22% angehoben.	Im Berichtszeitraum wurden ausgewählte Investitionen getätigt bzw. Commitments abgegeben, die zur Dekarbonisierung beitragen, z.B. Fonds mit Fokus auf erneuerbare Energien. Im nächsten Bezugszeitraum sind weitere Investitionen in diesem Bereich geplant. Ein zentraler Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Punkte sollen auch im kommenden Berichtszeitraum verbessert werden.
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	0,28	1,81	0,23	0,00	Signifikante Reduktion der Intensität über alle auszuweisenden Sektoren (Summe). Die Abdeckung wurde im Berichtszeitraum im Schnitt leicht erhöht.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.
	B – Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	2,78	1,44	2,11	1,36		
	C – Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	0,38	23,12	0,47	21,00		
	D – Energieversorgung	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	2,37	3,26	2,92	2,11		
	E – Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	1,50	0,53	2,37	0,50		
	F – Baugewerbe / Bau	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	0,24	0,82	0,21	0,57		

		G – Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	0,21	3,66	1,43	3,47		
		H – Verkehr u. Lagerei	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	1,06	2,49	1,26	1,56		
		L – Grundstücks- u. Wohnungswesen	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	0,37	1,20	0,57	0,73		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	Prozent (%)	6,21	73,55	0,48	68,86	Eine auffällig deutliche Erhöhung auf 6,21%. Der Anstieg ist auf eine signifikante Veränderung der Daten des Datenproviders zurückzuführen. Im Berichtszeitraum konnte die Abdeckung auf 73,55% erhöht werden.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Tonnen / investierter Mio. EUR	0,05	5,17	0,39	4,35	Der Wert hat sich im Betrachtungszeitraum deutlich auf 0,05 Tonnen pro investierter Mio. EUR reduziert, die Abdeckung wurde weiter erhöht.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Tonnen / investierter Mio. EUR	1,50	42,10	3,14	23,83	Der Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle wurde im Betrachtungszeitraum deutlich von 3,14 auf 1,50 Tonnen pro investierter Mio. EUR reduziert. Die Abdeckung hat sich mit 42,10% fast verdoppelt.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG									
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	Prozent (%)	0,07	75,83	0,31	69,18	Der Wert hat sich im Betrachtungszeitraum deutlich auf 0,07% reduziert, während die Abdeckung weiter erhöht wurde.	Für Neuanlagen sind Unternehmen, die schwere Verstöße gegen UN Global Compact aufweisen, ausgeschlossen. Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Punkte sollen auch im kommenden Berichtszeitraum verbessert werden.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze	Prozent (%)	2,41	73,00	26,37	68,67	Der Wert zeigt eine auffällig deutliche Verringerung auf 2,41%. Der deutliche Rückgang ist auf eine signifikante Veränderung der Daten des Datenproviders zurückzuführen. Im Berichtszeitraum konnte die Abdeckung auf 73% erhöht werden.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.

		und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben							
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	Prozent (%)	10,59	30,12	12,48	20,79	Das unbereinigte geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle reduzierte sich auf 10,59%, während die Abdeckung sich auf 30,12% erhöhte.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	Prozent (%)	31,45	71,75	29,39	66,12	Die Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen konnte auf 31,45% erhöht werden. Die Abdeckung steigerte sich auf 71,75%	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	Prozent (%)	0,01	75,33	0,01	69,01	Der Wert ist im Vergleich zum Vorjahr auf dem gleich niedrigen Niveau von 0,01% geblieben. Die Abdeckung konnte auf über 75% gesteigert werden.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Einheit	Auswirkungen [Jahr 2024]		Auswirkungen [Jahr 2023]		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
			Wert	Coverage	Wert	Coverage			
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	tCO ₂ eq / Bruttoinlandsprodukt in Mio. EUR	223,27	23,45	285,95	18,25	Die Treibhausgas-Emissionsintensität hat sich deutlich reduziert, die Abdeckung konnte gesteigert werden.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.

Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	Anzahl / Prozent (%)	7 / 6,09%	23,43	2,14 / 6,29%	18,25	Die Abdeckung hat sich erhöht. Der deutliche Anstieg dieser Kennzahl resultiert aus einer Änderung im Verfahren, welches bisher auch mit Bruchteilen (von Ländern) gerechnet hatte.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.
----------	--	--	----------------------	-----------	-------	--------------	-------	---	--

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Einheit	Auswirkungen [Jahr 2024]		Auswirkungen [Jahr 2023]		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			Wert	Coverage	Wert	Coverage		
			Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch Investition in Immobilien	Prozent (%)	0,00		
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Prozent (%)	30,40	4,77	39,07	11,1	Der Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz hat sich von 39,07% auf 30,40% reduziert.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Während wir beim PAI eine Verbesserung erreichen konnten, verringerte sich die Abdeckung während des Berichtszeitraums

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Einheit	Auswirkungen [Jahr 2024]		Auswirkungen [Jahr 2023]		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
			Wert	Coverage	Wert	Coverage			
			Umwelt	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	Prozent (%)			26,79
Menschenrechte	Geschäftstätigkeit und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risikobesteh, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden.	Prozent (%)	3,96	68,38	8,92	64,05	Der Wert konnte im Betrachtungszeitraum deutlich auf 3,96% gesenkt und die Abdeckung erhöht werden.	Der Fokus während des Berichtszeitraums lag auf der Erhöhung der Abdeckung sowie in der Verbesserung der Datenqualität. Beide Ziele wurden erreicht und sollen in der kommenden Berichtsperiode weiter ausgebaut werden.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Der Vorstand der WWK Lebensversicherung hat die nachfolgenden Strategien zum Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren am 22. Juni 2023 beschlossen und im Juni 2025 bestätigt. Verantwortlich für die Umsetzung der Strategien ist der für das Portfoliomanagement verantwortliche Bereichsleiter des Bereiches Finanzanlagen.

Die Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen setzt eine gute Datengrundlage voraus. Unsere Datenqualität und Datenabdeckung haben bislang noch keinen stringenten quantitativen Ansatz zur aktiven Steuerung der PAI zugelassen. Daher konzentrieren wir uns bei unseren Investitionsentscheidungen aktuell darauf, vorwiegend Investments zu tätigen, zu denen valide Daten vorhanden sind. Auf diese Weise konnten wir unsere Datengrundlage laufend verbessern. Unser vorrangiges Ziel bleibt die weitere Erhöhung der Abdeckungsquoten, um die Grundlage für eine erfolgreiche Steuerung der PAI zu schaffen.

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit fühlt sich die WWK Lebensversicherung in besonderer Weise dem Sicherheitsbedürfnis, aber auch der Renditeerwartung der Kunden bzw. Mitglieder verpflichtet. Gleichzeitig sind Nachhaltigkeit und vor allem soziales Engagement tief in unserer

Tradition verwurzelt. Insofern stehen vor allem PAIs im Fokus unserer Überlegungen für konkrete Maßnahmen und Ziele, die diese Werte adressieren. Eine Gewichtung einzelner PAIs und die Definition quantitativer Ziele und Maßnahmen wird die WWK Lebensversicherung erst vornehmen, wenn eine entsprechende hohe Datenqualität erreicht ist.

Zur Berücksichtigung und Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch während des gesamten Lebenszyklus der Anlage, wurden verschiedene Prozesse und Verfahren entwickelt. Die WWK Lebensversicherung hat eine ESG-Richtlinie verabschiedet, in der die Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei Neuanlagen festgelegt ist. So werden beispielsweise beim Erwerb von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien neben Ausschlusskriterien u.a. auch ESG-Ratings herangezogen. Ein regelmäßiges Reporting zum Monitoring der PAI ist aufgesetzt und wird zukünftig in der Kapitalanlage zur Überwachung von ESG-Kriterien eingesetzt.

Zur Berechnung der PAI-Indikatoren greifen wir in erster Linie auf den Datenanbieter MSCI ESG Research Inc. zurück. Darüber hinaus verwenden wir, wo immer verfügbar, Datenlieferungen (beispielsweise EET-Daten) von externen Assetmanagern bzw. Kapitalverwaltungsgesellschaften, Daten von Dienstleistern wie Bloomberg, sowie im Einzelfall eigene Recherchen (beispielsweise Fondsmanagerinterviews gemäß WWK-ESG-Fragebogen). Alle Daten passen wir den von MSCI verwendeten Modellen an. Die Daten werden für den gesamten Kapitalanlagebestand laufend aktualisiert und auch historisiert. Hierdurch werden zukünftige Veränderungen leichter zu verfolgen und einzuschätzen.

Die Feststellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt entsprechend den Vorgaben der Delegierten Verordnung. Es wurden die 18 sogenannten Pflichtindikatoren aus der Delegierten Verordnung (Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren sowie Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung) sowie zwei Wahlindikatoren zur Darstellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen festgelegt. Da wir aktuell neben den 18 Pflichtindikatoren noch keinem PAI eine herausragende Rolle in unserem Anlageportfolio beimessen, haben wir uns bei den Wahlindikatoren für PAIs aus dem Bereich Emissionen und Menschenrechte mit einer möglichst hohen Abdeckung in unserem Bestand entschieden.

Bei der Ermittlung der PAIs unseres Kapitalanlagebestandes für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sind wir wie folgt vorgegangen:

Der Kapitalanlagenbestand aller Konzernunternehmen wurde jeweils zum letzten Quartalstag, respektive zum 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember, soweit möglich (beispielsweise anhand von TPT-Daten) zerlegt. Zu allen Einzelpositionen und zu den Fonds wurden sodann die aktuell verfügbaren PAI-Daten aus den beschriebenen Datenquellen ermittelt. Für die notwendigen Berechnungen, beispielsweise die Ermittlung der THG-Emissionen oder des CO₂-Fußabdrucks haben wir uns streng an den Rechenmodellen im Anhang 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 und an den von MSCI beschriebenen Rechenmodellen orientiert. Insbesondere erfolgte die Gewichtung immer entsprechend des Marktwertes der Position im Gesamtbestand. Positionen, für die keine PAI-Daten ermittelt werden konnten, wurden hierbei nicht berücksichtigt, um zu verhindern, dass Kennzahlen sich verbessern, wenn keine Daten vorliegen.

Um konsistent zu sein mit den PAI-Daten aus Fonds, zu denen wir überwiegend Daten des Dienstleisters MSCI nutzen, wurde die Coverage auf Basis der Investments ermittelt und nicht marktwertgewichtet. Eine Coverage von 50 % bedeutet insofern, dass für fünf von 10 Investments in unserem Kapitalanlagenbestand der entsprechende PAI ermittelt werden konnte und nicht, dass dies für 50 % des Marktwertes unserer Kapitalanlage möglich war.

Aus den nunmehr für die oben genannten vier Quartale ermittelten PAIs und Coverages wurde dann jeweils der Durchschnitt gebildet und in die Tabelle übernommen.

Bezüglich möglicher Fehlermargen verweisen wir auf den von uns überwiegend genutzten führenden Datenprovider für Nachhaltigkeitsdaten. Datenlücken oder Datenfehler, die bei diesem Datenanbieter auftreten und durch sonstige Datenlieferungen (EETs) bzw. unsere eigenen Recherchen nicht geschlossen oder geschätzt bzw. erkannt werden können, kann die WWK Lebensversicherung nicht beheben.

Mitwirkungspolitik

Aufgrund der starken Fokussierung der WWK Lebensversicherung auf die fondsgebundene Lebensversicherung werden verschiedene Aktienfondsanteile auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer erworben. Nachdem hier keinerlei Einfluss auf die bei den Kapitalverwaltungsgesellschaften geführten Fonds genommen werden kann, wird an dieser Stelle auf die Homepage der jeweiligen KVG verwiesen. Eine Übersicht aller FLV-Fonds befindet sich im Geschäftsbericht.

Im konventionellen Kapitalanlagebestand werden Investments in börsennotierte Aktiengesellschaften von der WWK Lebensversicherung ausschließlich über indirekte Investmentvehikel (Publikumsfonds, Exchange Traded Funds (ETFs) sowie Spezialfonds) getätigt. Sämtliche Spezialfonds, über die wir in börsennotierte Aktiengesellschaften investieren, werden von unserer Kapitalverwaltungsgesellschaft, der Universal-Investment GmbH, verwaltet. Daher fällt auch die Ausübung von Stimmrechten in den Aufgabenbereich der Universal-Investment GmbH.

Die Universal-Investment GmbH bedient sich bei der Wahrnehmung der Stimmrechte der zu den Sondervermögen gehörenden Aktien der Unterstützung verschiedener externer Dienstleister.

Die Mitwirkungspolitik der Universal-Investment GmbH kann unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Deutschland/>

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die WWK Lebensversicherung selbst stellt mit dieser Erklärung keinen Bezug zu international anerkannten Standards her.

Mit den United Nations (UN) Principles for Responsible Investment (UNPRI) liegt seit 2006 ein Rahmenwerk vor, das von institutionellen Anlegern weltweit als Leitfaden und Benchmark für nachhaltiges Investieren genutzt werden kann. Dieses Rahmenwerk setzte sich in den vergangenen Jahren zunehmend als Standard für nachhaltige Kapitalanlagen für institutionelle Anleger durch.

Bei der Auswahl von externen Fonds und Mandaten entscheiden wir uns prinzipiell für Asset Manager, die die Grundsätze für verantwortungsbewusste Investments (Principles for Responsible Investment) der UN unterzeichnet haben, auch wenn wir selbst diese nicht unterschrieben haben.

Zur Quantifizierung der Auswirkungen der aus dem Klimawandel erwarteten Risiken wurden von einer Gruppe von Zentralbanken und Finanzaufsichtsbehörden, dem NGFS (Network for Greening the Financial System), verschiedene Klimaszenarien entwickelt. Diese Klimaszenarien des NGFS werden jeweils durch einen Pfad für den künftigen CO₂-Preis beschrieben. Dabei dient der CO₂-Preis vereinfachend als Maß für die Intensität der gesamten klimapolitischen Maßnahmen.

Für die Definition der Klimawandelszenarien für die WWK Lebensversicherung wurde erstmalig in 2022 auf drei Klimaszenarien des NGFS zurückgegriffen:

- Base Scenario: Das NGFS Baseline Scenario basiert auf der Fortschreibung aktueller Trends unter der Annahme, dass keine weiteren klimapolitischen Maßnahmen erfolgen und es sich um eine normale wirtschaftliche Entwicklung ohne klimatische Rückkopplungen handelt.
- Delayed Transition: Umsetzung klimapolitischer Maßnahmen bis 2030 verzögert, erfolgt dann abrupt und ungeordnet; Net-Zero-CO₂-Emissionen erst nach 2070; Begrenzung der globalen Erwärmung auf unter 2°C
- Current Policy: Keine neuen klimapolitischen Maßnahmen (über bereits bestehende hinaus). Globale Erwärmung > +3°C

Historischer Vergleich

Dieses PAI-Statement zeigt die Veränderungen der PAI-Kennzahlen zwischen 2023 und 2024. Verbesserte Datenqualität- und Prozessierung haben erneut in vielen Fällen zu einer höheren Abdeckung der Kennzahlen geführt, was die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Berichterstattung verbessert. Die Entwicklung der einzelnen Kennzahlen reflektiert sowohl operative Veränderungen als auch die Auswirkungen von Maßnahmen z.B. im Bereich der erneuerbaren Energien zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und zur Reduktion negativer Umweltauswirkungen.

Das Jahr 2024 zeigte eine überwiegend positive Entwicklung bei den verschiedenen PAI-Kennzahlen im Vergleich zu 2023. Obwohl die Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind, ist der CO₂-Fußabdruck und die THG-Emissionsintensität auf einem ähnlichen Niveau. Einflussfaktoren für die höheren Treibhausgasemissionen sind u.a. der gestiegene Marktwert der Kapitalanlagen um 9,1% und Erhöhung der Abdeckung um ca. 7,4% (Scope-1, Scope-2, Scope-3, THG-Emissionen insgesamt).

Im Bereich Umwelt (v.a. Wasser und Verschmutzung) konnten sich sowohl die Kennzahlen als auch die Datenabdeckung erneut verbessern. Der deutliche Anstieg beim Punkt Biodiversität ist auf technische Anpassungen auf Seiten des Datenanbieters zurückzuführen.

Im Bereich Soziales und Beschäftigung konnte eine grundsätzliche Verbesserung der Kennzahlen erreicht werden, die Abdeckung konnte auch hier deutlich gesteigert werden.

Die Veränderung der PAI bezüglich Investitionen in Staaten oder supranationale Organisationen gegenüber dem Vorjahr war im Berichtszeitraum ausgeglichen. Die THG-Emissionsintensität konnte dabei reduziert werden, während sich die Anzahl der Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen, erhöhte.

Im Bereich Immobilien konnten wir im Berichtsjahr erstmals die Zahlen vergleichen, da im Vorjahr zum ersten Mal Daten ausgewiesen wurden. Die Abdeckung bleibt auf einem niedrigen Niveau, die PAI haben sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Wie schon im Vorjahr wird es das Ziel sein, auch in der kommenden Berichtsperiode die Abdeckung zu erhöhen.

Insgesamt reflektieren die Daten eine deutliche Verbesserung der Abdeckung, was auf unsere fortlaufenden Bemühungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und -umsetzung zurückzuführen ist. Über alle PAI-Kennzahlen hinweg kann für das Jahr 2024 eine Verbesserung der Werte festgestellt werden.

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit fühlt sich die WWK Lebensversicherung in besonderer Weise dem Sicherheitsbedürfnis, aber auch der Renditeerwartung der Kunden bzw. Mitglieder verpflichtet. Gleichzeitig sind Nachhaltigkeit und vor allem soziales Engagement tief in unserer Tradition verwurzelt. Daher bleiben wir entschlossen, die negativen Umweltauswirkungen unserer Investitionsentscheidungen weiter zu reduzieren und unserer sozialen Verantwortlichkeit gerecht zu werden. Wir werden weiterhin Maßnahmen zur Verbesserung der ESG-Datenqualität und -Abdeckung ergreifen und kontinuierlich unsere Verantwortung im Bereich ESG wahrnehmen. Die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Investmentprozesse schritt im Berichtsjahr weiter voran und wird weiter ausgebaut. Die Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden weiterhin sorgfältig überwacht und wir berichten darüber.

Historische Vergleichstabelle								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Einheit	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2024			
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren								
Teibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope 1 Teibhausgasemissionen	tCO ₂ eq	543.975,59	495.731,02	469.094,27		
		Scope 2 Teibhausgasemissionen	tCO ₂ eq	77.837,12	86.812,52	80.266,09		
		Scope 3 Teibhausgasemissionen	tCO ₂ eq	2.574.319,96	2.559.914,62	2.748.781,20		
		THG-Emissionen insgesamt	tCO ₂ eq	3.062.216,18	3.029.090,11	3.580.196,88		
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	tCO ₂ eq / investierter Mio. EUR	389,32	351,7	353,10		
	3. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	tCO ₂ eq / Unternehmensumsatz in Mio. EUR	614,40	656,09	643,36		
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Prozent (%)	6,27	6,02	6,20		
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen.	Prozent (%)	61,05	54,71	51,75		
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	0,80	0,23	0,28		
		B - Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	2,05	2,11	2,78		

		C – Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	0,62	0,47	0,38		
		D – Energieversorgung	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	4,42	2,92	2,37		
		E – Wasserversorgung; Abwasser u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	3,16	2,37	1,50		
		F – Baugewerbe / Bau	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	0,36	0,21	0,24		
		G – Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	1,28	1,43	0,21		
		H – Verkehr u. Lagerei	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	1,76	1,26	1,06		
		L – Grundstücks- u. Wohnungswesen	GWh / Unternehmensumsatz in Mio. EUR (Klassifikation der Sektoren gemäß NACE-Codes)	0,52	0,57	0,37		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	Prozent (%)	0,71	0,48	6,21		
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Tonnen / investierter Mio. EUR	17,78	0,39	0,05		
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	Tonnen / investierter Mio. EUR	3,22	3,14	1,50		
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung								

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	Prozent (%)	0,47	0,31	0,07		
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	Prozent (%)	25,95	26,37	2,41		
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	Prozent (%)	12,37	12,48	10,59		
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	Prozent (%)	29,12	29,39	31,45		
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	Prozent (%)	0,01	0,01	0,01		
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Einheit	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2024			

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	tCO2eq / Bruttoinlandsprodukt in Mio. EUR	311,71	285,95	223,27		
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	Anzahl / Prozent (%)	0,47	2,14 / 6,29%	7 / 6,09%		
Indikatoren für Investitionen in Immobilien								
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen.	Prozent (%)	0,00	0,27	0,00		
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Prozent (%)	N/A	39,07	30,40		
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren								
Umwelt	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	Prozent (%)	21,97	17,25	26,79		
Menschenrechte	Geschäftstätigkeit und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden.	Prozent (%)	5,75	8,92	3,96		